

Adventskonzert der Sängervereinigung in Windecken Weihnachtliche Klänge in der Stiftskirche Windecken

Nidderau. Wie in den vergangenen Jahren hatte die Sängervereinigung zu ihrem Adventskonzert in die evangelische Stiftskirche Windecken eingeladen. Es begann mit dem Orgelvorspiel „Quem pastores“ von Robert Jones, vorgelesen von Elisabeth Kretzschmar-Wegener. Mit „Laudate omnes gentes“ von Taizé wurde das Konzert mit allen Chören unter der Leitung von Thomas Kiersch fortgesetzt. Danach war der Kinderchor „Bunte Töne“ unter der Leitung von Melanie Laubmeier und Rebecca Hild an der Reihe, der mit dem „Adventslied“ von M. und W. Jehn, „Komm mach die Tür auf“ von Rainer Remmele, „Feuerkind“ von Margarete Jehn und „Stern über Bethlehem“ von A. H. Zoller viel Beifall erhielt.

Der Jugendchor „Klangfarben“ unter seinem Dirigenten Thomas Kiersch, der auch den Frauenchor, Gemischten Chor und Männerchor leitet, trug mit „Vor 2.000 Jahren“ von Uli Führe und „Merry Christmas

everyone“ von Shakin` Stevens vor und konnte damit die Zuhörer begeistern.

Nun waren die Stammchöre an der Reihe. Mit „Frieden und Licht“ von Robert Pappert und „O Bethlehem du kleine Stadt“ konnte sich der Frauenchor stimmungsvoll präsentieren. Mit Ludwig van Beethovens „Heilige Nacht“ und „Weihnachtsglocken“ von Hermann Sonnet brachte der Männerchor alte und bekannte Weihnachtslieder. Der Gemischte Chor sang vier Lieder: „Mit Leidenschaft erwartet“ von Alfred Hochedlinger, „Kindlein zart, von guter Art“ von Georg Hilfrich, „Zu Bethlehem geboren“ von Arthur Piechler und „Santo“ von Tore W. Aas. Mit anhaltendem Applaus wurde den Sängerinnen und Sängern für diese Darbietung gedankt.

Seit über einem Jahr gibt es den Jungen Chor „TonArt“ unter seinem Dirigenten Benedikt Bach. Dass in dieser Zeit viel gelernt wurde, zeigte sich in den Vorträgen „Weihnachts- gesang“ von Bernd Stallmann,



„Ave Maria“ von Giulio Caccini, Flötenbegleitung Valeria Mixa, „Winter Wunderland“ von Peter Schnur und „Dann ist Weihnachtszeit“ von Florian Bald und Bernd Stallmann. Es war nicht zu überhören, dass diese Lieder, hauptsächlich das „Ave Maria“ und „Winter Wunderland“ bei den Kirchenbesuchern sehr gut ankam.

Aber nicht nur die Chöre haben gesungen, auch die Besu-

cher wurden mit „Es kommt ein Schiff geladen“, „Herbei o ihr Gläubigen“ und „Alle Jahre wieder“ mit einbezogen, auf der Orgel begleitet von Elisabeth Kretzschmar-Wegener.

Die nächsten Termine der Sängervereinigung sind: 28. Januar 2017 Winterwanderung, März/April 17 Operette „Die Csardasfürstin“, 24. bis 26. Mai 2017, Wartbaumfest (26. Mai 2017 Bodo Bach mit neuem Programm).